



KS Korona 1919 RadwanSport Krakau gewinnt das U13-Turnier

Das achte Turnier der U13-Kategorie fand in der polnischen Stadt Krakau statt. Die Heimmannschaft verteidigte ihren Titel und holte Gold. Zwar nur mit einem einzigen Punkt Vorsprung, aber dazu mehr im Artikel.

Im ersten Spiel des Tages, das im verschneiten Krakau stattfand, forderte die Heimmannschaft KS Korona 1919 RadwanSport Kraków den österreichischen Gegner BBLZ - Reach the Top - zu einem Duell heraus. Das erste Viertel verlief etwas zäh. Es stand 8:6 für die Heimmannschaft, doch dann kam Krakau besser ins Spiel und erspielte sich bis zur Halbzeit einen zweistelligen Vorsprung. Diesen bauten sie weiter aus und gewannen souverän. Im zweiten Spiel war die Heimmannschaft erneut dabei, was ungewöhnlich war, da das Team aus Opole Probleme mit der Anreise zum Spielort hatte. Die Heimmannschaft half daher bereitwillig aus, was sich im Spiel gegen die slowakische Mannschaft MBA Prievidza beinahe ausgezahlt hätte. Der ausgeruhte slowakische Gegner setzte die Heimmannschaft stark unter Druck, und die Erschöpfung der Krakauer machte sich weiter bemerkbar. Am Ende gelang es der Heimmannschaft jedoch, am Ende des vierten Viertels einen denkbar knappen Sieg mit nur einem Punkt Vorsprung zu erringen und freute sich riesig darüber. Erwähnenswert ist auch, dass Prievidza den letzten Schuss hatte, der jedoch nicht genutzt wurde. Am Nachmittag spielte das polnische Team AK Stal Ostrów Wielkopolski ein ausgeglichenes Spiel gegen die österreichische Akademie BBLZ aus Klosterneuburg bei Wien. Die Stadt liegt vor dem Hintergrund Klosterneuburské opatství, das man bei der Anreise aus Wien nicht übersehen kann. Die Führung wechselte im Laufe des Spiels ständig, und am Ende konnte sich das polnische Team dank eines Vier-Punkte-Vorsprungs etwas besser fühlen. Bemerkenswert ist, dass das österreichische Team aufgrund von gesundheitlichen Problemen nur mit einem stark reduzierten Kader zum Turnier angereist war. Schließlich ist eine Erkältung für viele Männer eine fast tödliche Krankheit. Auch das letzte Spiel des Tages war hochspannend. Es kommt nicht oft vor, dass man ein solches Spiel verliert, wenn man den Gegner bei 39 Punkten hält. Dies gelang den „Hornissen“, die nur 37 Punkte erzielten. Wahrscheinlich lag ihnen das eisige Krakau nicht so gut, und sie wären besser im Nest geblieben :-).

Das gesamte Samstagsprogramm verlief ruhig und die Favoriten bestätigten ihre Positionen.

Am Sonntag besiegte Sršni zunächst BBLZ, doch die Medaille war noch nicht sicher. Sie mussten das Ergebnis der Partie zwischen Ostrów und Prievidza abwarten. Hätte das polnische Team gewonnen, wäre Sršni aus dem Medaillenrängen verdrängt worden. Doch dazu kam es nicht. Prievidza sicherte sich somit die Silbermedaille. Písek konnte sich daher auf der Heimreise über Bronze freuen. Im letzten Spiel des Turniers setzte sich die Heimmannschaft souverän gegen Opole durch und sicherte sich damit die Goldmedaille.

Endstand des Turniers:

1. KS Korona 1919 RadwanSport Kraków (Polen)
2. MBA Prievidza (Slowakei)
3. Sršni Photomate Písek (Tschechische Republik)
4. AK Stal Ostrów Wielkopolski (Polen)
5. BBLZ - Reach the Top (Österreich)
6. UKS MOS Opole (Polen)

2019/2020



Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Miłosz Fiedorowicz (KS Korona 1919 RadwanSport Kraków)

All-Star-Team:

Peter Ondro (MBA Prievidza)

Vojtěch Novák (Sršni Photomate Písek)

Samuel Fras (AK Stal Ostrów Wielkopolski)

Julijan Szagmosten (BBLZ - Reach the Top)

Mikołaj Sawicki (UKS MOS Opole)

Toptorschütze des Turniers:

Julijan Szagmosten (BBLZ - Reach the Top) - 89 Punkte (17,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

12.1.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs